

«Wissenschaft zum Zvieri»

Pilgerreisen

ROM | JERUSALEM | MEKKA

Alle Wege führen zum Paradies

Mittwoch, 7. Oktober 2009

von 13.45 bis 16.00 Uhr

Universität Freiburg

Aula Magna | Miséricorde

Av. de l'Europe 20 | CH-1700 Freiburg

Für 8- bis 12-Jährige

Anmeldung: www.unifr.ch/gouters



Wissenschaft zum Zvieri: Eintauchen in die Welt der Universität!

Jerusalem, Rom, Mekka, Santiago de Compostela ...

Diese Städte sind wichtig für die Geschichte der Menschheit, denn dort entstanden die grossen Traditionen, welche einen einzigen Gott anerkennen (die drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam).

Noch heute prägen sie die Kultur und die Gesellschaft: Die Juden, die Christen und die Moslems pilgern dorthin, um sich auf ihre Wurzeln zu besinnen und ihr Leben im Alltag aus ihrem jeweiligen Glauben zu gestalten.

Unsere jungen «Theologinnen und Theologen» werden einige dieser wichtigen Pilgerorte entdecken. Sie werden kennenlernen, was die Pilger zu ihrer Reise motiviert hat und sie werden eingeführt in die Frage, was die Religionen unterscheidet und was sie verbindet.

Programm

13.45 – 15.45 Lektion gefolgt von praktischen Arbeiten

15.45 Zvieri an der Uni

Professor

Max Küchler, Professor am Departement für Biblische Studien

Die «Goûters Scientifiques» ermöglichen 8- bis 12-jährigen Kindern einen ersten spielerischen Einblick in die Welt der Universität: Sie treffen Professoren, stillen ihre Neugierde und tauchen ein in ein wissenschaftliches Thema, indem sie Fragen stellen, mitmachen und zuhören. Diese interaktive Bildungsveranstaltung ist kindgerecht gestaltet, die Professoren vermitteln echte Wissensinhalte und ermuntern die Kinder, aktiv teilzunehmen und Fragen zu stellen.

In einer Gesellschaft und Wirtschaft, die immer höhere Anforderungen an die Menschen stellen, ist es von zentraler Bedeutung, im Bereich der Technologie und Wissenschaft schon früh das Interesse der Kinder für die Forschung und Bildung zu wecken und sie mit der Welt der Universität vertraut zu machen.

Die «Goûters Scientifiques» können dank der grosszügigen Unterstützung der Stiftung Arcanum realisiert und regelmässig durchgeführt werden.